

ner über "Spam-Filter konfigurieren" einrichten beziehungsweise verändern oder die Sortierung über "Spam Mails nicht ausfiltern" auch deaktivieren. Bitte beachten Sie, dass das RZ die Spam-E-Mails nicht unbegrenzt aufhebt, und geben Sie eine geeignete Frist an, nach deren Ablauf die aussortierten E-Mails gelöscht werden können.

Werden Ihre E-Mails hingegen weitergeleitet, beispielsweise auf einen Institutsserver oder an eine externe Adresse, so können Sie die Informationen des RZ nutzen, um selbst in Ihrer E-Mail-Anwendung einen Filter zu definieren.

Ausführliche Anleitungen für die Konfiguration von Outlook oder Thunderbird finden Sie im Internet auf den RZ-Seiten, andere E-Mail-Anwendungen funktionieren ähnlich und werden vom RZ nicht gesondert beschrieben.

Patrick von der Hagen, Tel. -6433,
E-Mail: hagen@rz.uni-karlsruhe.de.

Breeze - Webconferencing leicht gemacht

Holger Prothmann und Urban Richter / Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren

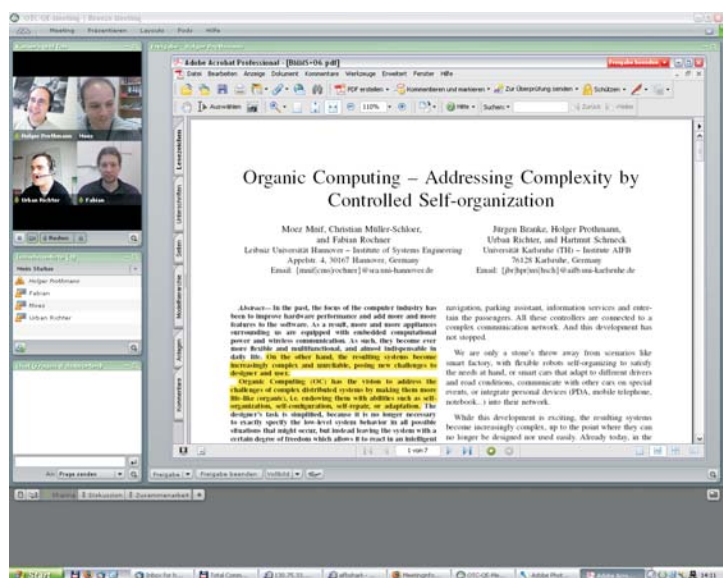
Einfache Anwendung am eigenen Arbeitsplatz

Echtzeitkommunikation und -kollaboration über das Internet zwischen Partnern aus verschiedenen Institutionen oder Universitäten jederzeit, an jedem Ort und mit jedem gängigen Webbrowser sind bei zunehmender Projektarbeit ein entscheidendes Kriterium, das oft über das Gelingen oder Scheitern eines Vorhabens entscheidet. Wenn Reismittel und Zeitbudget für regelmäßige Treffen beschränkt sind, kann ein Breeze Meeting eine sinnvolle Alternative darstellen.

Wer kennt das nicht? Projektkooperationen sind das Alltagsgeschäft vieler Wissenschaftler, man muss Absprachen treffen, befindet sich an unterschiedlichen nationalen oder internationalen Standorten und kann sich aus Zeit- und Kostengründen nicht ständig besuchen, um aktuelle Probleme zu diskutieren. Telefonate reichen häufig nicht aus, wenn man an gemeinsamen Dokumenten oder Softwareprojekten arbeitet oder sich gegenseitig Zusammenhänge schnell an einer Skizze verdeutlichen möchte. Wie häufig ärgert man sich, dass

man eine Forschungskollaboration eingegangen ist, bei der offene Fragen nicht einfach bei einem Besuch im Nachbarbüro diskutiert werden können. Spätestens an einem solchen Motivationstiefpunkt angekommen, schaut man sich nach sinnvollen und möglichen Lösungen um, mit denen man Reisen vermeiden und Projekttreffen trotzdem möglich machen kann. Und wer dann endlich einen Zugang zu Adobe Breeze gefunden hat, fängt an zu arbeiten und freut sich über die ungeahnten Möglichkeiten des Webconferencing.

Adobe Breeze ist eine unkomplizierte Lösung, die Videokonferenzen direkt am eigenen Arbeitsplatz erlaubt - einfach mit Hilfe eines flashfähigen Web-



Bildschirminhalt einer Breeze-Sitzung.

browsers. Benötigt wird lediglich ein Headset zur Sprachübertragung sowie optional eine Webcam für den Fall, dass man nicht nur akustisch, sondern auch visuell präsent sein möchte. Beides ist heute für wenige Euro im Fachhandel verfügbar. Entsprechend ausgestattet, erlaubt Breeze nicht nur Videokonferenzen mit mehreren Teilnehmern, sondern auch die gemeinsame Arbeit an Dokumenten und Präsentationen. Mit wenigen Klicks sind beliebige Anwendungen auf dem eigenen Bildschirm für alle Konferenzteilnehmer sichtbar gemacht und dienen als Grundlage für eine hoffentlich fruchtbare Diskussion. Mit einigen weiteren Klicks erlaubt man seinem Gegenüber sogar die Fernsteuerung der zuvor freigegebenen Anwendung. Mit dem in Breeze integrierten Whiteboard steht des Weiteren eine interaktive Zeichenumgebung zur Verfügung, die es erlaubt, Ideen, Argumente und Problemstellungen interaktiv zu visualisieren.

Die wahren Stärken von Breeze liegen jedoch nicht in seiner Funktionsvielfalt, sondern in der Einfachheit und Flexibilität der Anwendung. Termine für Videokonferenzen können kurzfristig mit den Partnern abgesprochen werden, die Reservierung des Media Points entfällt ebenso wie der Besuch im Rechenzentrum. Durch die Konferenz am persönlichen Arbeitsplatz sind alle benötigten Dateien und Dokumente stets griffbereit. Die Realisierung als Browserplugin ermöglicht nicht nur Windows-Anwendern die Nutzung von Breeze, auch Apple- oder Linux-Rechner werden unterstützt, so dass Breeze Meetings zu einem systemunabhängigen und plattformübergreifenden Event wer-



Ein Mitarbeiter des AIFB während einer Projektsitzung.

Foto: AIFB

den. Zusätzliche Freigaben in der Firewall sind ebenfalls nicht notwendig, da über Standardports zum Browsen von Webinhalten kommuniziert wird - ein großer Vorteil gegenüber vielen vergleichbaren Werkzeugen.

“Breezen” ist damit so einfach wie Telefonieren, unterstützt die gemeinsame Arbeit mit entfernten Partnern jedoch deutlich besser. Die Autoren jedenfalls möchten Breeze in ihren jeweiligen Kooperationsprojekten nicht mehr missen.

Fragen zu Breeze beantwortet Ihnen gerne Rolf Mayer vom Rechenzentrum (Tel. -6435, E-Mail: rolf.mayer@rz.uni-karlsruhe.de).

Kostenlose Campuslizenz für MindManager Pro 6

Dieter Oberle

Vielseitig einsetzbare Mapping Software

Das bekannte und vielseitig einsetzbare Mind-Map-Werkzeug “MindManager Pro 6” von der Firma MindJet ist seit dem 1. Januar 2007 als Campuslizenz für alle Hochschulmitglieder kostenfrei erhältlich. Bezugsberechtigt sind neben den Mitarbeitern und Einrichtungen der Universität auch die Studierenden. Der vom Rechenzentrum geschlossene Lizenzvertrag hat eine Laufzeit von 3 Jahren und endet am 31.12.2009.

MindManager Pro 6 wird in Kürze auch auf allen im Betreuungsbereich des Rechenzentrums befindlichen Studierenden-Arbeitsplätzen in den Ausbildungspools verfügbar sein. Nähere Information zu dieser Software und wie Sie MindManager Pro 6 kostenfrei erhalten, finden Sie auf den unten aufgeführten Webseiten.

- Mitarbeiter und Einrichtungen der Universität Karlsruhe (TH): <https://rzunika.asknet.de/cgi-bin/product/P15401>.
- Studierende der Universität Karlsruhe (TH): www.cuh.de/mindjet/uniprojekt.htm (Freischalt-Nummer für Testversionen).